

Amtliches Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS)

Migrationskonzept für Nordrhein-Westfalen

Teil I
Zielsetzung

Teil II
Gegenüberstellung ALB-ALKIS

Teil III
Migrationsvoraussetzungen

Teil IV
Migrationstabellen

Teil V
Rückmigration ALKIS/ALB

Version 1.4 Stand: 15.09.2015 auf Basis der GeoInfoDok 6.0.1

Rückmigrationskonzept NRW Version 1.4

auf Basis GeoInfoDok 6.01

Inhalt:

- Allgemeines
- Erläuterungen ALB
- Fortführungsanlässe, -arten
- Rückmigration ALKIS -> ALB

Allgemeines:

Das Rückmigrationskonzept für die Schnittstelle WLDGGB ergibt sich aus den Anforderungen des Verfahrens SolumSTAR der Grundbuchverwaltung, welches noch bis zur Ablösung durch das Verfahren XJustiz Bestand haben wird.

Aufgrund teilweiser unterschiedlicher Objektdefinitionen in ALB und ALKIS® werden die rückmigrierten Daten in Teilen mit den Ursprungsdaten nicht vollständig übereinstimmen.

Legende zum Tabellenblatt "ALKIS->ALB":**Allgemeines zur WLDGGB**

Die ALB Dokumentation "Beschreibung der Ausgabesätze WLDGGB (3.8.1)" ist zur Umsetzung einer Schnittstelle anzuhalten. Die Bezeichnung der Satzarten aus der Dokumentation 3.8.1 ist im Tabellenblatt "ALKIS-ALB" in der ersten Spalte aufgenommen.

Zur Abgabe der WLDGGB an das Grundbuch ist der Rd.Erl. d. Innenministeriums vom 20.10.2009 "Erhaltung der Übereinstimmung zwischen Grundbuch und Liegenschaftskataster" zu berücksichtigen. Dieser Erlass tritt mit Ablauf des 31.12.2016 außer Kraft.

Folgende Angaben der Katasterdaten werden an das Grundbuchamt abgegeben:

- zu Flurstücken -
 - Flurstückskennzeichen (Gemarkung, Flur, Zähler, Nenner)
 - Beschrieb (Lage, Wirtschaftsart, Fläche)
 - ggf. Beteiligung an Bodenordnungsverfahren

- Buchungen (Grundstücken) -
 - Buchungsstelle (Grundbuchbezirk, Blattnummer, Bestandsverzeichnisnummer)
 - Buchungsart (Normaleigentum, Erbbaurecht, Wohnungseigentum,...)
 - ggf. Anteil

- Eigentümer / Erbbauberechtigten -
 - Name (ggf. mit Zusätzen, Geburtsdatum, Geburtsname)
 - Anschrift
 - Zuordnung zu einem Grundbuchblatt
 - ggf. Anteil und Rechtsverhältnis

Die WLDGGB ist entsprechend einem festgelegtem Abgabetermin (einmal wöchentlich) abzugeben. Liegt zu diesem Abgabetermin keine inhaltlich gefüllte WLDGGB vor, so ist eine "leere" WLDGGB (Leerdei) zu übermitteln. Diese ist entsprechend der folgenden Namenskonvention zu benennen und als Konstante ist in der Datei "leere Datei" einzutragen.

Namenskonventionen

Format

W = WLDGGB

Grundbuchamt

GGGG vierstellige Behördennummer

Katasteramt

KKKK vierstellige Behördennummer

Zeitstempel

JJMMTT-hhmm Jahr Monat Tag – Stunde Minute

Beispiel

W-GGGG-KKKK-JJMMTT-hhmm für katasterliche Fortführungen.

Wesentlich zur Steuerung sind die Elemente bis einschl. JJMMTT (aktuelles Datum).

Anstelle der Angabe von Stunde und Minute könnte auch der Beginn des Zeitraums oder die Angabe der KW stehen.

Die Datei ist vor Abgabe von Stelle 1-124 aufsteigend nach character zu sortieren.

Berechnung des Prüfzeichens (LF1) mit dem Modulo 11 Verfahren:

Das Prüfzeichen wird aus dem Flurstückskennzeichen berechnet.
Jede Stelle des Flurstückskennzeichens erhält ein Gewicht und zwar von rechts nach links:
2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, ...
Der Wert jedes Zeichens wird mit dem Gewicht seiner Stelle multipliziert.
Die Summe dieser Produkte wird durch 11 dividiert.
Der Divisionsrest wird von 11 subtrahiert und ergibt das Prüfzeichen.
Ist das Ergebnis gleich 10 oder 11, so gilt die Ziffer Null als Prüfzeichen.

Berechnung des Prüfzeichens (LE1) mit dem Modulo 11 Verfahren:

Das Prüfzeichen wird aus dem Bestandskennzeichen berechnet.
Jedes Zeichen erhält einen Wert und die Ziffern erhalten entsprechend ihren Zifferwert.
Die Buchstaben A...I und J...R bekommen die Werte 1...9, die Buchstaben S...Z erhalten die Werte 2...9,
ein Leerzeichen erhält den Wert Null.
Jede Stelle wird ein Gewicht und zwar von rechts nach links = 2, 3, 4, 5, 6, 7, 2, ... zugeteilt.
Der Wert jedes Zeichens wird mit dem Gewicht seiner Stelle multipliziert.
Die Summe dieser Produkte wird durch 11 dividiert.
Der Divisionsrest wird von 11 subtrahiert und ergibt das Prüfzeichen.
Ist das Ergebnis gleich 10 oder 11, so gilt die Ziffer Null als Prüfzeichen.

ALB Fortführungsarten für die Rückmigration

- 10 – Flurstückszerlegung
- 11 – Flurstückszerlegung aufgrund einer Vermessung
- 12 – Flurstückszerlegung in Form einer Sonderung
- 14 – Verschmelzung von Flurstücken mit unterschiedlichen Bestandsverzeichnisnummern
- 15 – Flurstücksverschmelzung
- 20 – Veränderungen am Flurstück
- 30 – Übernahme des Verfahrens
- 31 – Übernahme der Umlegung
- 32 – Übernahme der Flurbereinigung
- 33 – Übernahme der Grenzregelung
- 41 – Eintragung eines Flurstücks
- 42 – Löschung eines Flurstücks
- 44 – Umgemeindung von Flurstücken
- 45 – Veränderung des Flurstückskennzeichens infolge Umgemarkung
- 46 – Veränderung des Flurstückskennzeichens
- 51 – Berichtigung der Flurstücksfläche
- 52 – Veränderung der Flurstücksbeschreibung
- 53 – Veränderung der Lagebezeichnung
- 54 – Veränderung der Tatsächlichen Nutzung
- 55 – Veränderung der Klassifizierung
- 56 – Veränderung von zusätzlichen Angaben
- 57 – Veränderung von Angaben zu Flurstücken
- 58 – Gemarkungsweise Veränderung der Amtszugehörigkeiten
- 59 – Eintragung eines Fortführungshinweises
- 93 – Abgabe von Gemarkungen an ein anderes Katasteramt
- 94 – Aufnahme von Gemarkungen eines anderen Katasteramts

Hinweis zum Datenelement LF10

Kennung der Ausführenden Stelle = 1 Stelle
Schlüssel der Ausführenden Stelle = 4 Stellen

Kennungen der Ausführenden Stellen:

F = für Amt für Agrarordnung (Flurbereinigungsbehörde)
U = für Umlegungsstelle

Die in NRW benutzten Schlüssel mit Entschlüsselungen sind bei dem Verzeichnis der Schlüssel -
kataloge zu entnehmen

A	B	C	D	K	L	M	N
Nr.	Geschäftsprozesse	Fortführungsanlässe (entweder oder)	Wert	Bezeichnung ALB-Fortführungsart	Abgabe WLDGGB aus Grundbuchamt	Fortführungsmitteilung Justiz	Besonderheiten
3	Zerlegung	Zerlegung oder Sonderung (M)	010101	Flurstückszerlegung	10	X	GP kann mit anderen GP'en kombiniert werden (s.a. Tabellenblatt Vorbemerkungen).
		Zerlegung und Verschmelzung (M)	010103	Flurstücksverschmelzung und Flurstückszerlegung	16	X	
		Berichtigung der Flächenangabe (M)	010501	Berichtigung der Flurstücksfläche	51	X	
		Veränderungen aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts (M)	010202	Veränderungen am Flurstück	20	X	
		Veränderungen aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts (M)	010201	Veränderungen am Flurstück	20	X	
4	Verschmelzung	Verschmelzung (M)	010102	Flurstücksverschmelzung	15	X	GP kann mit anderen GP'en kombiniert werden
		Verschmelzung von Flurstücken auf unterschiedlichen Beständen/Buchungsstellen (M)	010199	Verschmelzung von Flurstücken mit unterschiedlichen Bestandsverzeichnisnummern	14	X	
		Berichtigung der Flächenangabe (M)	010501	Berichtigung der Flurstücksfläche	51	X	

Nr.	Geschäftsprozesse	Fortführungsanlässe (entweder oder)	Wert	Bezeichnung ALB-Fortführungsart	Abgabe WLDGGB ans Grundbuchamt	Fortführungs-mittlung Justiz	Besonderheiten		
6	Grenzvermessung	Grenzfeststellung (MFL)	010900				GP kann mit anderen GP'en kombiniert werden		
		Grenzabmarkung (MFL)	010904						
		Berichtigung der Flächenangabe (M)	010501	Berichtigung der Flurstücksfläche	51	X			
7	Erneuerung Liegenschaftskataster	Katastererneuerung (M)	010700	Flurstückszerlegung	10	X	GP nur isoliert bearbeitbar.		
				Verschmelzung von Flurstücken mit unterschiedlichen Bestandsverzeichnisnummern	14	X			
				Flurstücksverschmelzung	15	X			
				Berichtigung der Flurstücksfläche	51	X			
				Veränderung der Flurstücksbeschreibung	52	X			
				Veränderung der Lagebezeichnung	53	X			
				Veränderung der Tatsächlichen Nutzung (nur Wirtschaftsart)	54	X			
				Veränderungen am Flurstück	20	X			
				Veränderung des Flurstückskennzeichens	46	X			
				Eintragung eines Flurstücks	41	X			
				Löschung eines Flurstücks	42	X			
				Katastererneuerung - vereinfachte Neuvermessung (M)	010701	Verschmelzung von Flurstücken mit unterschiedlichen Bestandsverzeichnisnummern		14	X
				Flurstücksverschmelzung		15		X	
		Berichtigung der Flurstücksfläche	51	X					
Veränderung der Flurstücksbeschreibung	52	X							

Nr.	Geschäftsprozesse	Fortführungsanlässe (entweder oder)	Wert	Bezeichnung ALB-Fortführungsart	Abgabe WLDGGB ans Grundbuchamt	Fortführungs-mitteilung Justiz	Besonderheiten
				Veränderung der Lagebezeichnung	53	X	
				Veränderung der Tatsächlichen Nutzung (nur Wirtschaftsart)	54	X	
				Veränderungen am Flurstück	20	X	
				Veränderung des Flurstückskennzeichens	46	X	
				Eintragung eines Flurstücks	41	X	
				Löschung eines Flurstücks	42	X	
		Berichtigung der Flächenangabe (M)	010501	Berichtigung der Flurstücksfläche	51	X	
8	Angaben zur Lage	Veränderung der Lage (M)	010402	Veränderung der Lagebezeichnung	53	X	
11	Tatsächliche Nutzung	Veränderung der Tatsächlichen Nutzung mit Änderung der Wirtschaftsart (MG)	010403	Veränderung der Tatsächlichen Nutzung	54	X	
14	Gebietseinheiten	Veränderung der Flurzugehörigkeit (M)	010305	Veränderung des Flurstückskennzeichens	46	X	GP nur isoliert bearbeitbar
		Veränderung der Gemarkungszugehörigkeit (M)	010302	Veränderung des Flurstückskennzeichens infolge Umgemarkung	45	X	
		Übername von Flurstücken eines anderen Katasteramtes (M)	010304	Eintragung eines Flurstücks	41	X	

Nr.	Geschäftsprozesse	Fortführungsanlässe (entweder oder)	Wert	Bezeichnung ALB-Fortführungsart	Abgabe WLDGGB ans Grundbuchamt	Fortführungs-mittlung Justiz	Besonderheiten
15	Katasteramtsbezirk	Abgabe von Flurstücken an ein anderes Katasteramt (M)	010306	Löschung eines Flurstücks	42	X	GP nur isoliert bearbeitbar
16	Umlegung (Übernahme)	Umlegung (M)	010621	Übernahme der Umlegung	31	X	GP nur isoliert bearbeitbar
		Umlegung nach § 76 BauGB(M)	010622	Übernahme der Umlegung	31	X	
		vereinfachte Umlegung (M)	010623	Übernahme der Grenzregelung	33	X	
		Flurbereinigung (M)	010611	Übernahme der Flurbereinigung	32	X	
17	Flurbereinigung	Flurbereinigung - freiwilliger Landtausch (M)	010612	Übernahme der Flurbereinigung	32	X	GP nur isoliert bearbeitbar
18	Berichtigungen	Berichtigung der Flächenangabe (M)	010501	Berichtigung der Flurstücksfläche	51	X	GP kann mit anderen GP'en kombiniert werden
		Berichtigung der Flächenangabe (M)	010501	Berichtigung der Flurstücksfläche	51	X	
		Veränderung aufgrund gerichtlicher	010206	Veränderungen am Flurstück	20	X	
		Veränderungen aufgrund der Vorschriften des Wasserrechts (M)	010202	Veränderungen am Flurstück	20	X	
		Veränderungen aufgrund der Vorschriften des Straßenrechts (M)	010201	Veränderungen am Flurstück	20	X	
		Veränderung der Flurstücksbezeichnung	010301	Veränderung des Flurstückskennzeichens	46	X	
		Eintragung des Flurstückes	010307	Eintragung eines Flurstücks	41	X	
		Löschen des Flurstückes	010308	Löschung eines Flurstücks	42	X	
		Veränderung der besonderen Flurstücksgrenze	010401	Veränderung der Flurstücksbeschreibung	52	X	
		Veränderung aufgrund Berichtigung eines Aufnahmefehlers (M)	010205	Veränderungen am Flurstück	20	X	
19	Aufnahmefehler	Berichtigung der Flächenangabe (M)	010501	Berichtigung der Flurstücksfläche	51	X	

		ALB		ALKIS			
			OK 6.0				
WLDGGB Satzart	Datenelemente		Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise
1.F.A	L51	Fortführungsnummer	FNW	FFW			Die Fortführungsnummer beinhaltet die "fortführungsfallnummerWLDGGB", diese wird beim Erstellen der Standardausgabe "Fortführungsnachweise NRW (FNW)" generiert. Sie setzt sich wie folgt zusammen: -Gemarkungsnummer (4 Stellen) -laufende Nummer (5 Stellen) Die „laufende Nummer“ wird gemarkungsweise, aufsteigend und eineindeutig bei 1 beginnend geführt. Die „fortfuehrungsfallnummerWLDGGB“ darf keine Sonderzeichen und Alphazeichen beinhalten. Sie ist mit fuehrenden Nullen anzugeben.
1.F.A	L73	Liegenschaftskatasterführende Stelle	15001/AKS	FKV			Schlüssel der Liegenschaftskatasterführenden Stelle
1.F.A	L10	Antragsnummer	9000	KNZ			Antragskennzeichen des Antrags in der Antragsverwaltung, abgeleitet aus der Objektart „AA_Antrag“ und der Attributart „kennzeichen“
1.F.A	L11	Schlüssel der Fortführungsart					siehe Tabellenblatt Fortführungsanlässe,-arten
1.F.A	L14	Flächendifferenz	FNW	DFN			Flaechendifferenz= gesamtflaecheVorher Minus gesamtflaecheNachher
3.A / 3.B / 3.D / 3.G.1 / 3.G.2 / 3.H / 3.K / 3.N / 3.U / 3.X	LF0	Flurstückskennzeichen	11004	GMK			Ableitung aus 11004 "Flurstückskerndaten und der Attributart "Gemarkung, Flurstücksnummer und Flurnummer".
3.A / 3.B / 3.D / 3.G.1 / 3.G.2 / 3.H / 3.K / 3.N / 3.U / 3.X	LF0	Flurstückskennzeichen	11004	FLN			Ableitung aus 11004 "Flurstückskerndaten und der Attributart "Flurnummer"
3.A / 3.B / 3.D / 3.G.1 / 3.G.2 / 3.H / 3.K / 3.N / 3.U / 3.X	LF0	Flurstückskennzeichen	11004	FSN			Ableitung aus 11004 "Flurstückskerndaten und der Attributart "Flurstückskennzeichen" Der Unterstrich "_" im Flurstückskennzeichen (Nenner und Flurstücksfolge) sind für die WLDGGB in Nullen "0" umzusetzen.
2.6 / 3.A / 3.B / 3.D / 3.G.1 / 3.G.2 / 3.H / 3.K / 3.N / 3.U / 3.X	LF1	Prüfzeichen				wird im ALKIS Bestand nicht geführt	Berechnung aus dem Flurstückskennzeichen mit dem Modulo 11 Verfahren.
3.B	LF7	Aktualitätsnummer				wird im ALKIS Bestand nicht geführt	Belegung nicht möglich. Automatisch auf Null setzen.
3.D	LG11	Gemeinde	11004	GDZ			
3.U	LF10	Ausführende Stelle	71008	AFS		Nur Angabe der Schlüssel der Ausführenden Stellen mit der Kennung: F = Amt für Agrarordnung, U = Umlegungsstelle Generierung eines 3.U-Satzes für neue Flurstücke bei Anwendung von GP16 (Anlassarten 010621-010623)	Ableitung aus 71008 und der Attributart "ausführendeStelle", die sich aus dem Katalogeintrag "Dienststelle" ableitet. Verschneidung mit der Objektart Flurstück und der Objektart 71008, um eine eindeutige Zuordnung der Ausführenden Stelle zum Flurstück zu ermitteln.Die Kennung F und U sind vor dem Schlüssel der Ausführenden Stelle auszugeben. Die Kennung P (Planfeststellungsbehörde) kann nicht standardisiert rückmigriert werden.

		ALB	OK 6.0	ALKIS			
WLDGGB Satzart	Datenelemente		Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise
3.U	LF10A	Nr. des Verfahrens Stellen 1-6	71008	BEZ			Ableitung der Nr. des Verfahrens aus 71008 "Bau- Raum- oder Bodenordnungsrecht" und der Attributart "bezeichnung" im Bezug zu der belegten Attributart "artDerFestlegung (ADF)" mit den Wertarten "Flurbereinigung §1, 37 FlurbG (2110) bzw. Flurbereinigungsgesetz (2100)" und "Umlegung nach dem BauGB (1750)".
3.U	LF10A	Schlüssel der Bemerkung zum Verfahren Stellen 7-8 10 Flurbereinigung rechtskräftig	11004 71008	ARZ ADF	true 2110		
3.U	LF10A	Schlüssel der Bemerkung zum Verfahren Stellen 7-8 11 Flurbereinigung einbezogenes Flurstück ohne Mitteilungsverfahren	71008	ADF	2110	keine 1:1 Rückmigration zu den ALB Bemerkungen (11, 12, 18, 19) zum Verfahren	Die Differenzierungen in den Bemerkungen zum Verfahren gehen in ALKIS verloren und sind nicht mehr fürs ALB nach dem Einrichtungserlass NRW, Anlage 3 ableitbar. Diese nicht zu differenzierenden Schlüssel werden bei der Rückmigration bei der Flurbereinigung mit dem ALB Schlüssel zum Verfahren 11 (Flurbereinigung einbezogenes Flurstück ohne Mitteilungsverfahren) versehen. Aus der Wertart 2110 in den ALB Schlüssel 11 überführen, wenn die Attributart "abweichenderRechtszustand (ARZ)" und "rechtsbehelfsverfahren (RBV)" bei der Objektart "Flurstücks Kerndaten (11004)" nicht mit "true" belegt ist.
3.U	LF10A	Schlüssel der Bemerkung zum Verfahren Stellen 7-8 15 Flurbereinigung Rechtsbehelfsverfahren	11004 71008	RBV ADF	true 2110		
3.U	LF10A	Schlüssel der Bemerkung zum Verfahren Stellen 7-8 42 Umlegung einbezogenes Flurstück	11004 71008	ARZ ADF	true 1750		
3.U	LF10A	Schlüssel der Bemerkung zum Verfahren Stellen 7-8 46 Umlegung Vorwegnahme der Entscheidung	71008	ADF	1750		Aus der Wertart 1750 in den ALB Schlüssel 46 überführen, wenn die Attributart "abweichenderRechtszustand (ARZ)" bei der Objektart "Flurstücks Kerndaten (11004)" nicht mit "true" belegt ist.
3.G.1 / 3.G.2	LF11	Straßen verschlüsselt	12004	SCH			Ableitung aus 12001 "Lagebezeichnung ohne Hausnummer" oder 12002 "Lagebezeichnung mit Hausnummer" und der Attributart "verschlüsselt (SCH)" aus dem Datentyp 12004 "AX_Lagebezeichnung".
3.G.2	LK5A	Straßenname	73013	BEZ			langschriftliche Bezeichnung der Straße.
3.G.2	LF11A	Hausnummer	12002	HNR			Ableitung aus 12002 "Lagebezeichnung mit Hausnummer" und der Attributart "Hausnummer".

		ALB	OK 6.0	ALKIS			
WLDGGB Satzart	Datenelemente		Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise
3.H	LF12	Lagebezeichnung unverschlüsselt	12004	UNV			Ableitung aus 12001 "Lagebezeichnung ohne Hausnummer" und der Attributart "unverschlüsselt (UNV)" aus dem Datentyp 12004 "AX_Lagebezeichnung".
3.K	LF13	Flurstücksabschnitt tatsächliche Nutzung				Je Flurstück werden gleiche Wirtschaftsarten mit der Kennung 21 in die 100 Gruppen (z.B. 100, 300, 400 ...) zusammengefasst, die 900er Gruppe wird in 10er Gruppen (930, 940, und 950) an das Grundbuch abgegeben. Die Angabe der Wirtschaftsart wird ohne Angabe der Abschnittsfläche an das Grundbuch übermittelt.	Grundlage für die Bezeichnung, Verschlüsselung der Nutzungsarten ist der Nutzungsartenerlass 1995. Zusätzlich zur Verschlüsselung der Nutzung wird eine Kennung = 21 mitangegeben.
3.K	LF13	21-100 Gebäude- und Freifläche	41001				
3.K	LF13	21-100 Gebäude- und Freifläche	41002	ZUS	2100		
3.K	LF13	21-100 Gebäude- und Freifläche	41002	FKT	1400; 1450; 1700;	Erfasste Wertarten: 1410-1440; 1460-1490 werden in der Ausgabe als 1400 ausgegeben. Erfasste Wertarten: 1701; 1710-1730; 1750-1790 werden in der Ausgabe als 1700 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-100 Gebäude- und Freifläche	41002	FKT	2501; 2521; 2531; 2551;		
3.K	LF13	21-100 Gebäude- und Freifläche	41002	FKT	2561; 2571; 2581;		
3.K	LF13	21-100 Gebäude- und Freifläche	41002	FKT	2601; 2611; 2620; 2621		
3.K	LF13	21-100 Gebäude- und Freifläche	41006	ZUS	2100;		
3.K	LF13	21-100 Gebäude- und Freifläche	41006	FKT	2100; 2700	Erfasste Wertarten: 2110-2160 werden in der Ausgabe als 2100 ausgegeben und 2710-2730 werden in der Ausgabe als 2700 ausgegeben.	

		ALB	OK 6.0	ALKIS			
WLDGGB Satzart	Datenelemente		Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise
3.K	LF13	21-100 Gebäude- und Freifläche	41007	FKT	1100; 1110- 1170; 1200		
3.K	LF13	21-100 Gebäude- und Freifläche	41008	FKT	4101; 4211; 4301; 4310		
3.K	LF13	21-100 Gebäude- und Freifläche	41008	FKT	4321; 4331; 4431;		
3.K	LF13	21-100 Gebäude- und Freifläche	41009	FKT	9401		
3.K	LF13	21-100 Gebäude- und Freifläche	42001	FKT	2311		
3.K	LF13	21-100 Gebäude- und Freifläche	42010	FKT	2321		
3.K	LF13	21-100 Gebäude- und Freifläche	42015	FKT	5501		
3.K	LF13	21-100 Gebäude- und Freifläche	42016	FKT	2341		
3.K	LF13	21-300 Betriebsfläche	41002	FKT	1740; 2500; 2502; 2520	Erfasste Wertearten: 2510; 2540 werden in der Ausgabe als 2500 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-300 Betriebsfläche	41002	FKT	2522; 2530; 2532;		
3.K	LF13	21-300 Betriebsfläche	41002	FKT	2550; 2552;		
3.K	LF13	21-300 Betriebsfläche	41002	FKT	2560; 2562		
3.K	LF13	21-300 Betriebsfläche	41002	FKT	2570; 2572; 2580; 2582		
3.K	LF13	21-300 Betriebsfläche	41002	FKT	2600; 2602; 2610; 2612; 2622	Erfasste Wertearten: 2630; 2640 werden in der Ausgabe als 2600 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-300 Betriebsfläche	41002	FKT	2623		
3.K	LF13	21-300 Betriebsfläche	41002	FKT	2630; 2640		

		ALB	OK 6.0	ALKIS			
WLDGGB Satzart	Datenelemente		Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise
3.K	LF13	21-300 Betriebsfläche	41003	LGT		Erfasste Wertarten: 1000-8000; 9999 der Attributart LGT werden in der Ausgabe als 41003 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-300 Betriebsfläche	41004	AGT		Erfasste Wertarten: 1000; 1001; 1007; 2000; 2002; 2003; 2005; 2006; 2013; 2021; 5000-5007; 5011 werden in der Ausgabe als 41004 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-300 Betriebsfläche	41004	AGT	3000; 4000; 4020	Erfasste Wertarten: 3001-3011; werden in der Ausgabe als 3000 ausgegeben. Erfasste Wertarten: 4021; 4022 werden in der Ausgabe als 4020 ausgegeben. Erfasste Wertart: 4030 wird in der Ausgabe als 4000 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-300 Betriebsfläche	41005	AGT		Erfasste Wertarten: 5000-5002; 5005; 5007-5010 werden in der Ausgabe als 41005 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-300 Betriebsfläche	41005	AGT	1000; 1008; 1009;	Erfasste Wertarten: 1001-1007; 1011-1013 werden in der Ausgabe als 1000 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-300 Betriebsfläche	41005	AGT	2000; 2020;	Erfasste Wertarten: 2001-2019; 2021 werden in der Ausgabe als 2000 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-300 Betriebsfläche	41005	AGT	4010; 4020	Erfasste Wertarten: 4021; 4022 werden in der Ausgabe als 4020 ausgegeben. Erfasste Wertart: 4030 wird in der Ausgabe als 4000 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-400 Erholungsfläche	41008	FKT	4100; 4110-4170;	Erfasste Wertart: 4001 wird in der Ausgabe als 4100 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-400 Erholungsfläche	41008	FKT	4200; 4210; 4220;	Erfasste Wertarten: 4230-4270; 4290; werden in der Ausgabe als 4200 und	
3.K	LF13	21-400 Erholungsfläche	41008	FKT	4280; 4300		

		ALB	OK 6.0	ALKIS			
WLDGGB Satzart	Datenelemente		Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise
3.K	LF13	21-400 Erholungsfläche	41008	FKT	4320; 4330; 4400		
3.K	LF13	21-400 Erholungsfläche	41008	FKT	4420- 4470	Erfasste Wertart: 4410 wird in der Ausgabe als 4400 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-500 Verkehrsfläche	42001	FKT		Erfasste Wertart: 2313 wird in der Ausgabe als 42001 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-500 Verkehrsfläche	42001	FKT	2312; 5130		
3.K	LF13	21-500 Verkehrsfläche	42006	FKT		Erfasste Wertarten: 5220-5260 werden in der Ausgabe als 42006 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-500 Verkehrsfläche	42006	FKT	5210; 5211; 5212		
3.K	LF13	21-500 Verkehrsfläche	42009	FKT		Erfasste Wertarten: 5310-5350 werden in der Ausgabe als 42009 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-500 Verkehrsfläche	42009	FKT	5130 ;		
3.K	LF13	21-500 Verkehrsfläche	42010	BKT		Erfasste Wertarten: 1100; 1102; 1104; 1200; 1400; 1600 werden in der Ausgabe als 42010 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-500 Verkehrsfläche	42010	BKT	1300	Erfasste Wertarten: 1301; 1302 werden in der Ausgabe als 1300 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-500 Verkehrsfläche	42010	FKT	2322		
3.K	LF13	21-500 Verkehrsfläche	42015	ART		Erfasste Wertarten: 5510-5512; 5520-5550 werden in der Ausgabe als 42015 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-500 Verkehrsfläche	42016	FKT		Erfasste Wertarten: 5610-5640 werden in der Ausgabe als 42016 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-500 Verkehrsfläche	43007	FKT	1100;	Erfasste Wertarten 1110; 1120 werden in Ausgabe als 1100 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-600 Landwirtschaftsfläche	41006	FKT	6800		
3.K	LF13	21-600 Landwirtschaftsfläche	43001	VEG	1010- 1013; 1020;		

		ALB	OK 6.0	ALKIS			
WLDGGB Satzart	Datenelemente		Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise
3.K	LF13	21-600 Landwirtschaftsfläche	43001	VEG	1021; 1030; 1031;		
3.K	LF13	21-600 Landwirtschaftsfläche	43001	VEG	1040; 1050; 1200	Erfasste Wertarten: 1051; 1052 werden in der Ausgabe als 1050 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-600 Landwirtschaftsfläche	43004				
3.K	LF13	21-600 Landwirtschaftsfläche	43005				
3.K	LF13	21-700 Waldfläche	41006	FKT	7600		
3.K	LF13	21-700 Waldfläche	43002	VEG	1100; 1200; 1300;		
3.K	LF13	21-700 Waldfläche		VEG	1310; 1320		
3.K	LF13	21-700 Waldfläche	43003	VEG		Erfasste Wertart: 1400 wird in der Ausgabe als 43003 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-700 Waldfläche	43003	FKT	1000;		
3.K	LF13	21-800 Wasserfläche	43006				
3.K	LF13	21-800 Wasserfläche	44001	FKT	8200- 8500	Erfasste Wertarten: 8210; 8230 werden in der Ausgabe als 8200 und 8410 als 8400 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-800 Wasserfläche	44005	FKT		Erfasste Wertart: 8810 wird in der Ausgabe als 44005 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-800 Wasserfläche	44006				
3.K	LF13	21-800 Wasserfläche	44006	FKT	8610- 8640; 8631;		
3.K	LF13	21-800 Wasserfläche	44006	FKT	9999		
3.K	LF13	21-910 Übungsgelände					wird aus ALKIS nicht befüllt
3.K	LF13	21-930 Historische Anlage	41007	FKT	1300;	Erfasste Wertarten: 1310; 1320 werden in der Ausgabe als 1300 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-940 Friedhof	41009	FKT		Erfasste Wertarten: 9402-9404 werden in der Ausgabe als 41009 ausgegeben.	
3.K	LF13	21-950 Unland	43007	FKT	1000; 1200		

		ALB		ALKIS			
			OK 6.0				
WLDGGB Satzart	Datenelemente		Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise
3.X	LF15	Grundstückshinweis	21007	BBK		Ableitung nur bei den Buchungsbältern mit der Blattart 1000 "Grundbuchblatt" und 3000 "Pseudoblatt"	Buchungskennzeichen: Ableitung aus 21007 BBK = Land / Buchungsbältern (BBZ) / Buchungsbälternr. (BBN). Der Grundstückshinweis verbindet die Angaben des Flurstücks mit den Angaben zum Grundstück.
3.X	LF15	Grundstückshinweis	21008	LNR			21008 LNR = Bestandsverzeichnisnummer
3.X	LF15	Grundstückshinweis	21008	BAR	1100		Buchungsart: Ableitung aus 21008 BAR = Buchungsart.
3.X	LF15	Grundstückshinweis	21008	BAR	1301	Für die Auswertung ist die fiktive Buchungsart 1101 zu berücksichtigen	
3.X	LF15	Grundstückshinweis	21008	BAR	1302	Für die Auswertung ist die fiktive Buchungsart 1102 zu berücksichtigen	
3.X	LF15	Grundstückshinweis	21008	BAR	2101		
3.X	LF15	Grundstückshinweis	21008	BAR	2102		
3.X	LF15	Grundstückshinweis	21008	BAR	2301	Für die Auswertung ist die fiktive Buchungsart 2201 zu berücksichtigen	
3.X	LF15	Grundstückshinweis	21008	BAR	2302	Für die Auswertung ist die fiktive Buchungsart 2202 zu berücksichtigen	
3.X	LF15	Grundstückshinweis	21008	BAR	2303	Für die Auswertung ist die fiktive Buchungsart 2203 zu berücksichtigen	
3.N	LF20	Freier Text	11004	AFL		Keine 1:1 Rückmigration. Nur der Hinweis zum Flurstück < 0,5m², wird rückmigriert.	Ableitung aus 11004 "Flurstück" und der Attributart "amtlicheFlaeche (AFL)" wenn die Fläche < 0,5m² ist. Hinweis: Beim historischen Flurstück wird kein 3.N-Satz generiert. Bei aktuellen Flurstücken muss die amtl. Fläche in den ersten 3.N-Satz geschrieben werden.
3.A / 3.B	LF24	Status 2	11004	ARZ			Ableitung aus 11004 "Flurstück Kerndaten" und der Attributart "abweichenderRechtszustand (ARZ)".
3.A / 3.B	LF24	Status 0	11004				Ableitung aus 11004 "Flurstück Kerndaten" und wenn die Attributart "abweichenderRechtszustand (ARZ)" nicht mit true belegt ist.
3.A / 3.B	LF24	Status H	17003				Ableitung aus 17003 "Historisches Flurstück ohne Raumbezug".
3.D	LF26	Finanzamtzugehörigkeit	11001	ZST			Ableitung aus 11001 "Flurstück" und der Attributart "zustaendigeStelle (ZST)" und dem Katalogeintrag in 73011 "Dienststelle" mit der Attributart "schluessel (SLL)" und der Wertart 1200 in der Attributart "stellenart (SAR)".
3.B	LF27	Flurstücksfläche	11004	AFL		Flächengröße < 0,5m² = 0m² u. zusätzlicher Nachweis in LF20.	Ableitung aus 11004 "Flurstück Kerndaten" "amtlicheFlaeche (AFL)". Im Datenelement LF27 wird die Flurstücksfläche in m² nachgewiesen. Flächen<0,5m² werden mit 0m² im Datenelement LF27 abgelegt. Flächen<0,5m² müssen ins Datenelement LF20 überführt werden.
2.5 / 2.6	LBO	Buchungskennzeichen	21007	BBK			Ableitung des Buchungskennzeichens aus 21007 "Buchungsblattkennzeichen" und 21008 "Buchungsstelle"/"laufendeNummer".

		ALB	OK 6.0	ALKIS			
WLDGGB Satzart	Datenelemente		Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise
2.5 / 2.6	LB0	Buchungskennzeichen	21008	LNR			Ableitung der Bestandsverzeichnisnummer aus 21008 "Buchungsstelle" und "laufenderNummer".
2.5 / 2.6	LB0	Buchungskennzeichen	21007	BLT	3000		Bei der "Rückmigration" ist vor der laufenden Nummer (Bestandsverzeichnisnummer) das Sonderzeichen ">>" einzutragen wenn die Attributart "blattart" beim "Buchungsblatt (21007) = 3000 (Pseudoblatt)" ist.
2.5	LB1	Buchungsart	21008	BAR			Ableitung aus 21008 "Buchungsstelle" und der jeweilig belegten Buchungsart, entsprechend in die ALB Kennungen übertragen.
2.5	LB1	Buchungsart	21008	BAR	1100		Normaleigentum (N)
2.5	LB1	Buchungsart	21008	BAR	1301	Für die Auswertung ist die fiktive Buchungsart 1101 zu berücksichtigen	Wohnungs-/ Teileigentum in Anteilen (W)
2.5	LB1	Buchungsart	21008	BAR	1302	Für die Auswertung ist die fiktive Buchungsart 1102 zu berücksichtigen	Normaleigentum in Anteilen (N)
2.5	LB1	Buchungsart	21008	BAR	2101		Erbbaurecht (E)
2.5	LB1	Buchungsart	21008	BAR	2102		Untererbbaurecht (U)
2.5	LB1	Buchungsart	21008	BAR	2301	Für die Auswertung ist die fiktive Buchungsart 2201 zu berücksichtigen	Wohnungs-/ Teilerbbaurecht (B)
2.5	LB1	Buchungsart	21008	BAR	2302	Für die Auswertung ist die fiktive Buchungsart 2202 zu berücksichtigen	Wohnungs-/ Teilerbbaurecht (I)
2.5	LB1	Buchungsart	21008	BAR	2303	Für die Auswertung ist die fiktive Buchungsart 2203 zu berücksichtigen	Erbbaurecht in Anteilen (E)
2.6	LB2	Flurstückshinweis				in ALKIS als Relation abgelegt, 21008 "Buchungsstelle" - grundstueckBestehtAus - 11001 "Flurstueck".	Ableitung aus 11004 "Flurstück" der Attributart "Flurstückskennzeichen". Verbindet die Angaben zum Grundstück mit den Angaben zum Flurstück. Unterstrich "_" im Flurstückskennzeichen (Nenner und Flurstücksfolge) sind für die WLDGGB in Nullen "0" umzusetzen. Zu jedem neuen Bestand werden alle Buchungsblätter und Buchungsstellen sowie die dazugehörigen Flurstücke ausgegeben.
2.5	LB3	Anteil am Grundstück	21008	ANT			Ableitung aus 21008 "Buchungsstelle" der Attributart "Anteil".
2.1.0 / 2.1.1 / 2.1.2 / 2.1.3 / 2.1.4 / 2.2 /	LE0	Grundbuchkennzeichen	21007	BBK			Ableitung aus 21007 "Buchungsblatt" und der Attributart "Buchungsblattkennzeichen, wenn das Buchungsblatt = Grundbuchblatt (1000) oder Buchungsblatt = Pseudoblatt (3000) ist. Hinweis: In ALKIS werden das Grundbuchblatt (Blattart 1000) 7-stellig abgelegt, in ALB ist das Grundbuchblatt 6-stellig, die führende Null ist bei der Rückmigration aus ALKIS nicht auszugeben.
2.1.0 / 2.1.1 / 2.1.2 / 2.1.3 / 2.1.4 / 2.2 / 2.5	LE1	Prüfzeichen				wird in ALKIS nicht geführt	Berechnung aus dem Bestandskennzeichen mit dem Modulo 11 Verfahren (siehe Erläuterungen).
2.1.0	LE2	Aktualitätsnummer				wird in ALKIS nicht geführt	Belegung nicht möglich. Automatisch auf Null setzen.

		ALB	OK 6.0	ALKIS			
WLDGGB Satzart	Datenelemente		Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise
2.1.0 / 2.1.1 / 2.1.2 / 2.1.3 / 2.1.4 / 2.2	LE3	Namensnummer	21006	LNR			Ableitung aus 21006 "Namensnummer" und der Attributart "laufendeNummer nach DIN 1421". Die Namensnummer im ALB setzt sich aus 5 Stufen, der Anredeerkennung und der Kennung (1) für eine strukturierte Namensangabe zusammen; zukünftig muss .
2.1.0 / 2.1.1 / 2.1.2 / 2.1.3 / 2.1.4 / 2.2	LE3	Namensnummer/Anredeerkennung	21001	ANR			Ableitung aus 21001 "Person" und der Attributart "Anredeerkennung".
2.1.0 / 2.1.1 / 2.1.2 / 2.1.3 / 2.1.4 / 2.2	LE3	Namensnummer/Anredeerkennung	21001	ANR	1000	Frau	in der WLDGGB ist die Anredeerkennung = 2 (Frau) zu vergeben.
2.1.0 / 2.1.1 / 2.1.2 / 2.1.3 / 2.1.4 / 2.2	LE3	Namensnummer/Anredeerkennung	21001	ANR	2000	Herr	in der WLDGGB ist die Anredeerkennung = 1 (Herr) zu vergeben.
2.1.0 / 2.1.1 / 2.1.2 / 2.1.3 / 2.1.4 / 2.2	LE3	Namensnummer/Anredeerkennung	21001	ANR	3000	Firma	in der WLDGGB ist die Anredeerkennung = 3 (Firma) zu vergeben.
2.1.0 / 2.1.1 / 2.1.2 / 2.1.3 / 2.1.4 / 2.2	LE3	Namensnummer/Anredeerkennung	21001 21006	ANR ART	- 3000	Körperschaften	wenn ANR bei 21001 nicht belegt ist und 21006 "Namensnummer" mit der Attributart "Eigentümerart" und der Wertart "Körperschaften (3000)" belegt ist wird in der WLDGGB die Anredeerkennung = 4 (sonstige Juristische Person) vergeben.
2.1.0	LE3A	Anteilsverhältnis (innen)	21006	ANT			Ableitung aus 21006 "Namensnummer" und der Attributart "Anteil". Fürs Anteilsverhältnis stehen in der WLDGGB nur 16 Stellen zur Verfügung, alles was über diese Stellen hinausgeht ist nicht abbildbar.
2.1.1 / 2.1.2 / 2.1.3 / 2.1.4	LE3C	Namen					Namensangaben müssen, wenn sie bekannt sind, in folgender Reihenfolge eingetragen werden 1. Zeile Familienname/Name der juristischen Person, Vornamen/Zusätze wie Geschwister, Gebrüder o.ä., Namensbestandteile, und zwar Vorsatzwörter (von, van der, de usw.) und Namenszusätze (Freiherr, Graf usw.), Akademische Grade, 2. Zeile Geburtsname, Geburtsnamensbestandteile, Geburtsdatum (beginnt mit Stern bei der Anredeerkennung 1 und 2), 3. Zeile Straße, Hausnummer und / oder Postleitzahl vom Postfach, Postfach, 4. Zeile Postleitzahl (fünfstellig), Gemeinde, Ortsteile bei ausländischen Adressen. Die Bestandteile der Namensangabe sind durch Komma zu trennen. Mehrere Vornamen, Vorsatzwörter und Namenszusätze werden fortlaufend ohne Komma geschrieben. Bestandteile ohne Inhalt werden durch Platzhalterkommata gekennzeichnet. (Einrichtungserlass NRW)
2.1.1	LE3C	Namen	21001	NOF		Nachname = natürliche Person Firma = juristische Person	Ableitung aus 21001 "Person" und der Attributart "Nachname / Firma".
2.1.1	LE3C	Namen	21001	VNA		Vorname	Ableitung aus 21001 "Person" und der Attributart "Vorname".
2.1.1	LE3C	Namen	21001	NBA		Namensbestandteile	Ableitung aus 21001 "Person" und der Attributart "Namensbest." Sind keine Namensbestandteile gespeichert, werden Platzhalterkommata ausgegeben.

		ALB		ALKIS			
WLDGGB Satzart	Datenelemente		OK 6.0 Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise
2.1.1	LE3C	Namen	21001	AKD		akademischer Grad	Ableitung aus 21001 "Person" und der Attributart "akadem. Grad". Ist kein akademischer Grad angegeben, werden Platzhalterkommata ausgegeben.
2.1.2	LE3C	Namen	21001	GNA		Geburtsname	Ableitung aus 21001 "Person" und der Attributart "Geburtsname". Bei der Anredeerkennung 3 und 4 ist der Geburtsname nicht belegt.
2.1.2	LE3C	Namen	21001	GEB		Geburtsdatum	Ableitung aus 21001 "Person" und der Attributart "Geburtsdatum" ins Format tt.mm.jjjj. Bei der Anredeerkennung 3 und 4 ist das Geburtsdatum nicht belegt.
2.1.4	LE3C	Namen	21003	ORP		Ort_Post	Ableitung aus 21003 "Anschrift" und der Attributart "Ort_Post".
2.1.4	LE3C	Namen	21003	PLZ		Postleitzahl / Postzustellung	Ableitung aus 21003 "Anschrift" und der Attributart "Postleitzahl".
2.1.3	LE3C	Namen	21003	PZP		Postleitzahl Postfach	Ableitung aus 21003 "Anschrift" und der Attributart "Postleitzahl Postfach".
2.1.4	LE3C	Namen	21003	BLA		Bestimmungsland	Ableitung aus 21003 "Anschrift" und der Attributart "Bestimmungsland". Bei deutschen Adressen ist die Länderkennung leer (Standard) oder mit "DEU" belegt.
2.1.3	LE3C	Namen	21003	STR		Straße	Ableitung aus 21003 "Anschrift" und der Attributart "Straße".
2.1.3	LE3C	Namen	21003	HSN		Hausnummer	Ableitung aus 21003 "Anschrift" und der Attributart "Hausnummer".
2.1.3	LE3C	Namen	21003	PFH		Postfach	Ableitung aus 21003 "Anschrift" und der Attributart "Postfach".
2.2	LE4	Zusätze zu Eigentümer- und Erbbauberechtigtenangaben	21006	ANT		Zuweisung der Anteile nur bei eindeutiger Zuordnung zur Namensnummer.	Keine Ableitung des Anteilsverhältnisses ins Datenelement LE4.
2.2	LE4	Zusätze zu Eigentümer- und Erbbauberechtigtenangaben	21006	ARG		Ist eine Differenzierung nach "Art der Rechtsgemeinschaft" nicht möglich, kann als Art der Rechtsgemeinschaft "Sonstiges" gewählt werden.	Ableitung aus 21006 "Namensnummer" und der Attributart "Art der Rechtsgemeinschaft" wenn nicht die Wertart "Sonstiges" belegt ist. Es sind die jeweiligen Wertarten Erbengemeinschaft, Gütergemeinschaft, BGB Gesellschaft ohne Kennung zu übertragen wenn sich die Zusammenhänge zu einer Namensnummer und einem Anteilsverhältnis eindeutig abbilden lassen.
2.2	LE4	Zusätze zu Eigentümer- und Erbbauberechtigtenangaben	21006	BRG		Das Attribut kommt nur vor, wenn die "Art der Rechtsgemeinschaft" die Wertart "Sonstiges" aufweist.	Ableitung aus 21006 " Namensnummer" und dem Attribut "beschrieb der Rechtsgemeinschaft". Der Inhalt wird 1:1 unstrukturiert nach LE4 übergeben.

	ALB		ALKIS				
		OK 6.0					
WLDGGB Satzart	Daten- ele- mente	Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise	

	ALB		ALKIS				
		OK 6.0					
WLDGGB Satzart	Daten- ele- mente	Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise	

	ALB		ALKIS				
		OK 6.0					
WLDGGB Satzart	Daten- ele- mente	Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise	

	ALB		ALKIS				
		OK 6.0					
WLDGGB Satzart	Daten- ele- mente	Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise	

	ALB		ALKIS				
		OK 6.0					
WLDGGB Satzart	Daten- ele- mente	Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise	

	ALB		ALKIS				
			OK 6.0				
WLDGGB Satzart	Daten- ele- mente		Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise

	ALB		ALKIS				
		OK 6.0					
WLDGGB Satzart	Daten- ele- mente	Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise	

	ALB		ALKIS				
		OK 6.0					
WLDGGB Satzart	Daten- ele- mente	Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise	

		ALB		ALKIS			
			OK 6.0				
WLDGGB Satzart	Daten- ele- mente		Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise

	ALB		ALKIS				
			OK 6.0				
WLDGGB Satzart	Daten- ele- mente		Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise

	ALB		ALKIS				
		OK 6.0					
WLDGGB Satzart	Daten- ele- mente	Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise	

	ALB		ALKIS				
			OK 6.0				
WLDGGB Satzart	Daten- ele- mente		Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise

	ALB		ALKIS				
		OK 6.0					
WLDGGB Satzart	Daten- ele- mente	Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise	

	ALB		ALKIS				
		OK 6.0					
WLDGGB Satzart	Daten- ele- mente	Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise	

	ALB		ALKIS				
			OK 6.0				
WLDGGB Satzart	Daten- ele- mente		Kennung	Attribut	Wert	Bemerkungen	Hinweise